



Melden Sie sich an:
www.maindays.de



16. – 17. März 2016, Berlin

MAINDAYS



2016

Digitale Transformation: Asset Management im Wandel

PLUS: Intensiv-Workshop am 15. März 2016

Risikoorientiertes IH-Management – strategischer Erfolgsfaktor für Anlagenverfügbarkeit und Kostenoptimierung

PLUS: Diskussionen zu den Top-Themen der Instandhaltung

PLUS: Verleihung des MAINTAINERS 2016

PLUS: Spannende Keynotes aus der Industrie

PLUS: Gemeinsamer Abendausflug zum Netzwerken

PLUS: Fachforen mit Best-Practice-Vorträgen



Fachbeiträge:

- Bayer CropScience
- Boehringer Ingelheim
- Berliner Verkehrsbetriebe
- Evonik
- ExxonMobil
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- Gerolsteiner
- Grace
- Hüttenwerke Krupp Mannesmann
- Hydro Aluminium
- InfraServ Knapsack
- regionetz
- Siemens
- SPIE
- T.A. Cook
- Total Raffinerie Mitteldeutschland
- Universität Potsdam
- Vattenfall
- Volkswagen
- ZF Friedrichshafen
- u. v. m.

AKTUELLE PRAXISBERICHTE RUND UM MODERNES INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT

- » Die Rolle der Instandhaltung in Zeiten von Industrie 4.0
- » Ansätze gegen den Fachkräftemangel – Qualifizierung und Mitarbeiterentwicklung
- » Kunde Produktion: Anforderungen an eine flexible, bedarfsgerechte Instandhaltung
- » Big Data in der Praxis – Data Analytics als Schlüssel zu mehr Transparenz und verbesserten IH-Entscheidungen
- » Risk vs. Reliability? Formulieren von differenzierten IH-Strategien für das Anlagenportfolio
- » Reorganisation der Instandhaltung – zentral oder dezentral? Optimierungspotenziale nutzen
- » Arbeitsvorbereitung: Ressourcensteuerung durch modernes Planning & Scheduling
- » Von Mobile zu Augmented Reality und Sprach-/Gestensteuerung – was kommt, was ist heute schon möglich?
- » Rechtssicherheit: Umsetzung der novellierten BetrSichV und der CE-Verordnung
- » Vergabe der Instandhaltung an einen Fullservice-Partner – wie kann das organisatorisch umgesetzt werden und wie funktioniert die Vergütung?
- » Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung: Condition Monitoring richtig eingesetzt!

AUSSTELLER



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ansätze rund um Industrie 4.0 bieten nicht zu unterschätzendes Potenzial für Veränderung: intelligente, digital vernetzte Informations- und Kommunikationssysteme ermöglichen die Selbstorganisation von Produktionseinheiten und beeinflussen die Mensch-Maschine-Interaktion. Die modernen Produktionslandschaften stellen damit neue Anforderungen an das Asset Management und die Instandhaltung: Störungsmeldung und -behebung erfolgen in Echtzeit, Instandhaltungsteams haben Zugriff zu Daten aus verschiedenen Quellen und sind in der Lage, Arbeitspakete und das Scheduling selbstbestimmt zu steuern. Condition Monitoring, mobile Applikationen und neue Technologien wie Virtual Reality werden dabei zu Schlüsselfunktionen.

Voraussetzung für die „Maintenance 4.0“ ist jedoch, dass die Grundlagen und Kernthemen der Instandhaltung wirklich beherrscht werden – passgenaue Festlegung der Instandhaltungsstrategie für die einzelnen Assets, systematische Fehleranalysen zur Reduzierung von Störungen, Erhöhung des Anteils der geplanten Instandhaltung und die Einhaltung eines komplexen Normengeflechts sind ein Muss!

Auch Sie stehen nun vor der Herausforderung, Ihre Strategien, Prozesse und Strukturen auf Tauglichkeit für neue Anforderungen hin zu überprüfen. Erfahren Sie auf den **MainDays 2016**, an welchen Themen namhafte Unternehmen heute arbeiten, um fit für die Welt von morgen zu sein.

Von flexiblen IH-Strategien und Change Management über Ansätze gegen den drohenden Fachkräftemangel bis hin zu Data Analytics und dem Einsatz mobiler Technologien – Sie bekommen das Rüstzeug, das Sie für eine zeitgemäße Instandhaltung benötigen. Lernen Sie,

- » wie Sie Reorganisationsprojekte stimmig aufsetzen und damit auch die richtigen Stellhebel für Prozessoptimierung und Kostensenkung in Gang setzen
- » wie Sie ein globales Maintenance-Netzwerk steuern und dabei auch Standortunterschiede berücksichtigen
- » welche innovativen Tools im Fahrwasser von Industrie 4.0 entwickelt werden und wie sie die Arbeitsweisen in der Instandhaltung heute schon verändern
- » wie ein risikobasierter Ansatz dabei helfen kann, dass eine flexible Anpassung der Instandhaltung an Markterfordernisse gelingt

- » wie Sie den Service-Gedanken in Ihren Maintenance-Teams verankern und damit eine Neupositionierung erreichen
- » wie 3D-Produktvisualisierung komplexe Maintenance-Prozesse unterstützen kann
- » welche Tools SAP zur Umsetzung eines modernen, integrierten Asset Management bereitstellt und wie diese in die bestehende IT-Landschaft eingebunden werden können
- » welche Auswirkungen der Megatrend „Mobile“ mit Smartphones, Sensoren und Big Data auch auf Ihre Geschäftsprozesse haben wird
- » wie Condition Monitoring mithilfe von RCM wirtschaftlich eingesetzt werden kann
- » wie Sie ein funktionierendes Kennzahlensystem aufbauen.

Aktuelle Fachforen – Sie haben die Qual der Wahl!

Nutzen Sie unsere verschiedenen Foren und stellen Sie sich Ihr persönliches Tagungsprogramm selbst zusammen. Zahlreiche Praxisberichte rund um:

- » Störungsminimierung durch Smart Maintenance
- » Risk versus Reliability – IH-Strategie und Budgetierung
- » Rechtssicherheit von IH-Organisation und -Prozessen
- » Reorganisation und Change Management

helfen Ihnen dabei, Ihre Instandhaltung auf den neuesten Stand zu bringen.

MAINTAINER 2016

Ein besonderer Höhepunkt ist wieder die Verleihung des MAINTAINERS 2016, dem „Oscar“ der Instandhaltung. Die Preisträger, drei von unserer Jury ausgewählte und prämierte Unternehmen, stellen ihre Projekte vor. Dabei werden wieder auch innovative Dienstleistungen und Projekte berücksichtigt. Haben Sie selbst eine neue Idee rund um die Instandhaltung priffig umgesetzt? Machen Sie mit und bewerben Sie sich bis zum **29. Januar 2016**. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Berlin

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Tagung ist ein Muss für Verantwortliche rund um das technische Asset Management, insbesondere

- » Instandhaltung
- » Technik
- » Technischer Service
- » Instandhaltungsplanung
- » Technisches Controlling

sowie Werks-/Betriebsleiter und Produktion.



Wichtige Hinweise zum MAINTAINER auf Seite 7

Abendveranstaltung am 16. März 2016

T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Lassen Sie sich überraschen! Nach einem informativen und spannenden ersten Konferenztag möchten wir Sie zu einer exklusiven Abendveranstaltung mitten im Herzen von Berlin einladen. Vertiefen Sie die Themen des Tages und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Detaillierte Informationen erhalten Sie in Kürze auf www.maindays.de

Treffpunkt: Um 19.00 Uhr treffen wir uns in der Hotellobby.

Dresscode: sportlich, legere Abendkleidung



Intensiv-Workshop | Dienstag, 15. März 2016

Zeitlicher Ablauf: 09.30 Beginn des Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende des Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



Risikoorientiertes Instandhaltungsmanagement – strategischer Erfolgsfaktor für Anlagenverfügbarkeit und Kostenoptimierung

Zielsetzung

Besonders in den Bereichen hoch wertschöpfender Risiko- und Engpass-Anlagen sowie -Prozessen mit hohen Gefährdungs-, Kritikalitäts- und Produktivitätsausfall-Potenzialen sind messbar hohe Einsparungs- und Nutzenpotenziale nachhaltig realisierbar. Gleichzeitig können verfügbare Ressourcen- und Mitteleinsätze (Kosten) optimiert bzw. strukturell gesenkt werden.

Der Workshop ist als Impulsgeber, Fach- und Praxisforum zur gemeinsamen Analyse, kritischen Bewertung und Diskussion bei der strategischen Ausrichtung, Organisation und ergebniswirksamen Umsetzung risikoorientierter IH-Strategien und Lösungsmodellen konzipiert. Er unterstützt eigene Optimierungsmaßnahmen des IH-Prozesses im Unternehmen der Teilnehmer.

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, insbesondere aus Technik, Instandhaltung, Asset Management und technischem Service, die sich mit der Entwicklung und Formulierung von Instandhaltungsstrategien in einem Verfügbarkeitsorientierten Umfeld beschäftigen.

Agenda/Inhalte

- » Welches sind die strategischen Ziele, Erfolgsparameter und Steuerungsgrößen im modernen life-cycle-basierten Asset-Management-Prozess?
- » Strategien, Status und Leistungen des Instandhaltungsprozesses heute
- » Wie werden Risiko-/Engpass-Anlagen und -Prozesse sowie aktuelle Gefährdungs-, Kritikalitäts- und Produktivitätsverlust-Potenziale im Wertschöpfungsprozess ermittelt und bewertet?
- » Anforderungen an das Daten- und Dokumentenmanagement risk-basierter Anlagen, Prozesse und Objekte
- » Strategische minimale Entstörzeitvorgaben: Basis und zentrale Leitgröße zur Definition, Konzeption, Budgetierung und Organisation des risk- & objektbezogenen strategischen Instandhaltungsprozesses

- » Erfolgsfaktor: Maschinen-, Betriebs-, Prozess- und Stördaterfassung
- » Kommunikation zwischen Produktion, Instandhaltung und Engineering
- » Die Rolle der IH-Planung und Arbeitsvorbereitung in Risiko- und Engpassbereichen
- » Störungsmanagement und KVP-Prozesse im Bereich von Risk-Anlagen
- » Bewertete Standardarbeitspläne für Risiko-Anlagen und -Prozesse
- » Ziele und Handlungsrahmen risk-basierter Material- und Ersatzteilwirtschaft
- » Der Melde- & Auftragsprozess für risk-basierte IH-Aufträge
- » Berichtswesen, Kenn- & Leistungszahlen sowie Controlling von risk-basierten Anlagen und Prozessen
- » Outsourcing von IH-Aufträgen an Risiko- und Engpass-Anlagen... eine Option?
- » Erfolgsfaktor: Führung & Mensch/Change Management
- » Aufwand und Nutzenbetrachtung im risikoorientierten IH-Management

Fachliche Leitung und Moderation

GÜNTER RÖSSLER erwarb nach seinen Studien langjährige Führungserfahrung in verantwortlichen Linienfunktionen der Prozess- und Investitionsgüterindustrie. Ab 1974 leitete er als Gesellschafter und Partner der FRASER Unternehmensberatung GmbH in den Bereichen Instandhaltung, Produktion, Logistik und technische Betriebsführung ergebnisverantwortlich erfolgreiche Reorganisations- und Restrukturierungsprojekte nationaler und internationaler Unternehmen. Seit 1989 führt Günter Rössler als Senior Consultant die R & P CONSULT Unternehmensberatung, Hattingen, mit anspruchsvollen IH-Beratungsprojekten zur Optimierung der integrierten Instandhaltung und Anlagenwirtschaft. Zudem referiert er seit mehr als 25 Jahren bei führenden deutschen und europäischen IH-Fachverbänden, Instituten und Veranstaltern.

Kooperationspartner



Das **Forum Vision Instandhaltung e. V.** hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 zum anerkannten Sprachrohr der industriellen Instandhaltung entwickelt. Es ist initiativ bei Politik, Industrie, Forschung und Lehre und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an. Im Fokus stehen die Themen innovative Technologien, Wissenstransfer, Forschung, Seminare und Weiterbildung.

www.fvi-ev.de

Instandhaltung

Das Fachmagazin **Instandhaltung** befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zum Industrial Asset Management praxisnah dargestellt.

www.instandhaltung.de



Ziel des gemeinnützigen Vereins **MFA – Maintenance and Facility Management Society of Austria** ist der internationale praxisorientierte Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Instandhaltung, Facility Management und Technischer Service. Die MFA versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform und bietet ihren Mitgliedern eine Vielzahl an Leistungen an. Der Verein ist die offizielle österreichische Repräsentanz im europäischen Netzwerk der EFNMS (www.efnms.org). Alle Infos:

www.mf-austria.at



Der **Wirtschaftsverband für Industrieservice e. V. (WVIS)** ist eine branchenübergreifende Interessenvereinigung für Unternehmen im Industrieservice. Zielsetzung des WVIS ist es, die wirtschaftspolitischen Interessen der wachstumsstarken Branche Industrieservice zu artikulieren und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards und ein gemeinsames Branchenbild zu schaffen.

www.wvis.eu

Fachtagung: 1. Tag | Mittwoch, 16. März 2016

08.30 Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

09.10 Industrie 4.0 als alleiniger Segensbringer – oder was sonst noch?

Müssen wir uns neu mit den Zielen der Instandhaltung auseinandersetzen und welche Herausforderungen kommen auf uns zu? | Was sind die Kriterien für eine erfolgreiche Instandhaltung? Was ändert sich an der Schnittstelle Betreiber/technischer Dienstleister? | Welche Relevanz kommt hierbei dem Thema Arbeitssicherheit zu?

Dr. Clemens Mittelviehhaus, Mitglied der Geschäftsführung, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

Keynote

10.00 Reorganisation der Instandhaltung – Stellhebel für nachhaltige Prozessoptimierung und Kostensenkung

Wie lassen sich Verbesserungspotenziale in den Prozessen erkennen und ausschöpfen? | Zentral oder dezentral? Organisation als Ausgangspunkt für schlanke Prozesse? | Gelebte Prozesse - neue Anforderungen an die Mitarbeiter: Change Management zur Unterstützung von Veränderungsprozessen | Steuerung durch Prozesskennzahlen | Schnellere und schlankere Prozesse – aber nicht auf Kosten von Qualität und Sicherheit

Karl-Jochen Riehm, Field Maintenance Superintendent GasWest, ExxonMobil Production Deutschland GmbH; Uwe Sahl, Senior Manager, T.A. Cook Consultants

10.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

11.15 Lokal versus global? Steuern eines globalen Maintenance-Netzwerks

Aufbau eines Netzwerkes über Standorte und Ländergrenzen hinweg | Steuerungswerkzeuge | Strategische Kennzahlen – Transparenz, Vergleichbarkeit, Akzeptanz | Best Practice Sharing | Kommunikation und Kulturunterschiede | Knowledge Management

Dr. Ingo Thorwest, Leiter Global Maintenance, Corporate Engineering & Infrastructure, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

12.00 Formulieren einer Strategie gegen den Fachkräftemangel – Mitarbeiterauswahl und -entwicklung

Eignungsdiagnostische Verfahren | Dimensionen, Kompetenzmodell und Zielkreis | Change Management | Personalentwicklung | Veränderungsbereitschaft | Mitunternehmertum | Kommunikation

Dr. Christoph Herzog, Abteilungsleiter TP (Technik/Planung), regionetz GmbH

12.40 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

14.00 Forum A Risikobasierte IH-Strategie und Budgetierung

IH-Strategie zwischen Werterhalt und Kosten

Was sind die relevanten Ziel- und Steuerungsgrößen? | Wie kann man Größen wie Werterhalt oder Wertschöpfungsbeitrag sichtbar machen? | Instandhaltung und IH-Strategien | Herausforderung im Ersatzteilmanagement | Ansätze zur Risikobewertung | Praxisbeispiele und Fazit
Friedhelm Iske, Leitung Instandhaltung, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH

Risk versus Reliability – flexible Anpassung der Instandhaltungsstrategien an das Marktumfeld

Risiko und dessen Bestimmung | Risikobasierte Instandhaltung als Teil des Asset Management Systems | Flexible Anpassung der Instandhaltung
Dr. Markus Göring, Risk-based Maintenance Expert, Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Risikoorientierte Instandhaltung – Ansätze zur Budgetierung

Bisherige Vorgehensweise der Budgetierung | Methode: historische Abschätzung | Methode: Risikoorientierte Abschätzung | Einbindung in den Planungsprozess

Holger Schrimpf, Unterabteilungsleiter mechanische Instandhaltung, und Alexander Seele, Technischer Sachbearbeiter, beide Volkswagen AG

Forum B Smart Maintenance – Störungen minimieren

Zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung: Condition Monitoring richtig eingesetzt! Praxisbeispiel Großkran in der Stahlindustrie

Wie kann der wirtschaftliche Einsatz von Condition Monitoring systematisch mit der RCM-Methode abgeleitet werden? | Grenzen der manuellen Inspektion oder des vorbeugenden Austausches von Baugruppen | Auswahl eines Condition Monitoring Systems für Schwerlastantriebe | Wie funktioniert das gewählte System in der Praxis und welche Schäden konnten schon erfolgreich vor Bauteilausfall erkannt werden?

Dr. Michael Holtmann, Leiter Instandhaltung Schmelzbetrieb, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Equipment Improvement – Ausschließen von Fehlerquellen am Beispiel Rotating Equipment

Typische Fehlerquellen im System Kreiselpumpen | Mögliche Instandhaltungsstrategien | Technische Ansatzpunkte um Fehlerquellen zu reduzieren | Eigensichere Spezialkreiselpumpen | Fallbeispiele (Kondensatanlage, Slopssystem, Tankwagenentladung)

Sadko Meusel, Vertriebsingenieur, Paul Bungartz GmbH & Co. KG; Peter Michael Rainer, Leiter Rotating Equipment, Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH

Praktische Erfahrungen bei der Umsetzung einer mobilen Instandhaltung auf Basis SAP PM

Saubere Erfassung von Stammdaten | Wartungsabwicklung durch Bediener oder Instandhaltung | Verkürzen der Reaktionszeiten bei Störungen | Schaffen von Transparenz im IH-Prozess

Stefan Willner, Leitung Instandhaltung, Siemens AG - Gerätewerk Erlangen

16.00 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

16.30 Megatrend Mobile – wie Smartphones, Sensoren und Big Data die Unternehmen wirklich verändern werden

Wie sich die Digitalisierung im B2B und B2C auswirken wird | Wie die zweite industrielle Revolution Marktmacht völlig neu verteilen wird | Auf welche Weise Daten das zukünftige Geschäft bestimmen werden | Warum diese Entwicklung auch in der Instandhaltung keinen Stein auf dem anderen lassen wird
Prof. Dr. Key Pousttchi, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung, Universität Potsdam

Keynote

17.15 Preisverleihung des MAINTAINERS 2016 und Kurzvorstellung der prämierten Konzepte

- » MAINTAINER – Projekt des Jahres/Industrieunternehmen
- » MAINTAINER – Projekt des Jahres/Dienstleister
- » MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation

18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages



Fachtagung: 2. Tag | Donnerstag, 17. März 2016

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

09.10 Data-Driven-Services: Digitalisierung in der Prozessindustrie
Wie wird „Industrie 4.0“ für Industrieunternehmen greifbar? | Neue Anforderungen an Flexibilität und Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette | Instandhalter als Schlüsselrolle im Transformationsprozess | Data Analytics als Schlüssel | Erste Erfahrungen mit Pilotprojekten – wie geht es weiter?
Keynote
Dr. Andreas Weber, Vice President Business Development, Evonik Technology & Infrastructure GmbH

10.00 Assistiertes, mobiles Arbeiten im demographischen Wandel – Einsatz einer portablen Lern- und Wissensplattform
Konservierung von Erfahrungswissen älterer Mitarbeiter | Komplexe technische Anlagen im generationsübergreifenden Langzeit-Einsatz | Integration von Methoden für den Wissenstransfer in die Unternehmensprozesse | Anbindung an SAP Instandhaltungs- und Dokumentenmanagementsysteme | Mobile Assistenten mit Augmented Reality
André Fiedler, Projektleiter, Condat AG; Enrico Powdrack, Teamleiter Komponenteninstandsetzung U-Bahn, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

10.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

11.15 Gegenwart und Zukunft im SAP-gestützten Asset Management – Wunsch und Wirklichkeit aus der Anwenderperspektive
Wo stehen die Unternehmen heute? Was tut SAP für diese Unternehmen? | Vor welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen? Welche Trends setzt SAP? | Stichwort Nutzerakzeptanz: Wie schaffen Sie, dass Ihre Anwender mitziehen?
Keynote
Prof. Dr. Karl Liebstückel, Laborleiter SAPLab, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

12.00 Round-Table-Diskussionen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.



Richtig Steuern! Erfolgsfaktoren für den Aufbau eines funktionierenden Kennzahlensystems

Moderation: Stephan Vogel, Manager, T.A. Cook Consultants

Mobile Einsatzplanung & Ressourcensteuerung – was ist zu beachten?

Moderation: Ruud Kockelkorn, Vorstandsvorsitzender, Peach Group B.V.

IH-Planung & Arbeitsvorbereitung: Was und „wie viel“ benötigen wir davon im IH-Prozess?

Moderation: Günter Rössler, Senior Consultant, R & P CONSULT

12.45 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

13.45 Forum C Rechtssichere IH-Organisation & -Prozesse

BetrSichV & CE-Kennzeichnung: Was muss unbedingt beachtet werden?

Aufgaben der Instandhaltung und relevante Normen | Novellierung der BetrSichV – Auswirkungen | Maschinenrichtlinie und CE-Kennzeichnung: Wo lauern die Fallstricke? | Rechtskonformes Handeln in der Instandhaltung etablieren
Helmut Bach, Leiter technische Maschinensicherheit, ZF Friedrichshafen AG

Aufbau einer rechtssicheren IH-Dokumentation im Sinne der BetrSichV

Motivation | Kritikalitätsanalyse von Anlagen | Failure Mode and Effects Analysis | Von der FMEA zur dokumentierten Strategie | Vorstellung im Produktivsystem Bayer
Peter Rau, Betriebsleiter Technical Storage und Reliability Manager, Bayer CropScience AG

Forum D Reorganisation & Change Management

Zentralisierung der Instandhaltung und Auswirkung auf die Produktion in der Umstellungsphase

Verfügbarkeitsorientierte IH-Strategie | Kennzahlen in der Praxis | Instandhaltung als Prozess | Reorganisation der IH von dezentral auf zentral | Synergieeffekte durch Zentralisierung | Auswirkung auf den Betreiber
Stefan Mian, Leiter produktionsnahe Instandhaltung, Refining Technologies, Grace GmbH & Co. KG

Der Kunde ist König? – Entwicklung des Kundenservice in einer internen Instandhaltung

Ausgangspunkt der Überlegungen – Anstoß zu neuem Denken | Erste Schritte – Was macht guten Service in der Instandhaltung aus? | Der interne Kunde – eine Neupositionierung | Kommunikation – intern und zum Kunden | Weitere Aussichten – es bleibt weiterhin spannend
Lothar Schmiegel, Leiter Instandhaltung, Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

15.15 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

15.30 Praxisbeispiel Siemens Schienenfahrzeugwerk: Vergabe der Instandhaltung an einen Fullservice-Partner
Aufbau einer eigenständigen Instandhaltungsorganisation mit allen instandhaltungsrelevanten Funktionen? | Definition von Schnittstellen und Verantwortlichkeiten (was macht der Kunde, was macht der Dienstleister?) | Vergütungsansätze | Inwieweit kann von einer Selbstorganisation des Dienstleisters ausgegangen werden? | Wer die Daten hat, hat die Macht: Wer hat die Datenhoheit und wie wird der Datenbestand im ERP geregelt?
Dirk Lorenz, Niederlassungsleiter, und Andreas Wokittel, Mitglied der Geschäftsleitung, SPIE GmbH

16.15 Zusammenfassung und Verabschiedung



Aussteller

BUNGARTZ KREISELPUMPEN

Die Firma **Bungartz** ist ein Hersteller von Spezialkreiselumpen für schwierige und hochverfügbare Anwendungen. Durch Sonderphysik und konstruktive Alleinstellungsmerkmale kann auf übliche Maßnahmen zur Überwachung und Einbindung einer Pumpe (Zulaufhöhen, Entlüftung, Trockenlaufschutz, Filter, Mindestvolumenstrom, Regelung etc.) verzichtet werden. Im Ergebnis gibt es dadurch weniger Fehlerquellen im System Pumpe und der Instandhaltungsaufwand reduziert sich enorm.

www.bungartz.de



Die Berliner **Condat AG** entwickelt IT-Lösungen für komplexe Planungsprozesse. Zu unseren Kunden gehören Medienunternehmen, Telekommunikationsanbieter und Hersteller von Maschinen und Anlagen. Skyware Dispatch ist unser innovatives Produkt für die Steuerung des Außendienstes. Die grafische Plantafel von Skyware Dispatch stellt dem Disponenten jederzeit den aktuellen Auslastungs- und Planungsstand dar. Auf der geografischen Karte werden Routen optimiert, Einsatzzeiten überwacht und wichtige Information dargestellt. Nur wer seine Instandhaltungs- und Serviceprozesse im Griff hat, kann Kundenerwartungen erfüllen und Wachstum sichern.

www.condat.de



Wir präsentieren **Foamglas®** als Dämmstoff im Maintenance Bereich, Formteile und Beschichtungen für Behälter und Rohrleitungen mit Betriebstemperaturen von -273 bis 430°C. Vermeidung von Korrosion unter der Dämmung (diffusionsdicht), Brandschutzlösungen (nichtbrennbar, BStkl. A1) Anwendungen als Tankbodendämmung (druckfest) vom Wärmespeicher bis zum LNG-Tank und erdverlegte Leitungen. Höchste Produktqualität und 70 Jahre Erfahrung auf den internationalen Anwendungsgebieten.

www.foamglas.com



PeachGroup ist einer der führenden Beratungspartner im Bereich des Betriebsmittel- und Anlagenmanagements. Unsere Erfolge bei der Erarbeitung von Leistungen und Lösungen werden von immer mehr Kunden anerkannt. Wir haben verschiedene erfolgreiche Projekte in den Bereichen Ersatzteilmanagement, Service mit SAP CS, Instandhaltung und Kennzahlen in der Instandhaltung durchgeführt.

www.peachgroup.de



PRÜFTECHNIK Dieter Busch AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von hochwertigen Prüf- und Messsystemen sowie Dienstleistungen für die industrielle Instandhaltung und Qualitätssicherung. Mit über 600 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen seit 1972 Produkte und Lösungen für laseroptisches Ausrichten, Condition Monitoring und die zerstörungsfreie Prüfung von metallischen Halbezeugen.

www.pruftechnik.de



T.A. Cook ist eine weltweit tätige Beratungsboutique für Asset Performance Management. Kernkompetenz der Managementberatung ist die nachhaltige Implementierung von Operational Excellence Practices in der anlagenintensiven Industrie.

www.tacook.com

Ausstellung



Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Instandhaltungstagung **MAINDAYS 2016** bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

Ansprechpartner:

Peter Ziegler | Senior Sponsorship Manager | Tel.: +49 (0)30 88 43 07 25 | E-Mail: p.ziegler@tacook.com

Medienpartner

B&I BETRIEBSTECHNIK
INSTANDHALTUNG

B&I Die Industrie-Zeitung mit dem Themenspecial Industrie-Service und den Sonderteilen CONDITION MONITORING & ENERGIE EFFIZIENZ. Praxisnahe Anwenderreportagen & aktuelle Produktberichte aus elf Sachgebieten unterstreichen die Kompetenz der Zeitung & geben permanent Impulse für Investitionen. 6 Ausgaben pro Jahr. Auch online mit den Schlagzeilen des Tages.
www.b-und-i.de

CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen.
www.chemanager-online.com

DER
BETRIEBSLEITER

Der Betriebsleiter wendet sich mit einer Druckauflage von 20.000 Exemplaren an Verantwortliche für Produktion und Betrieb sowie technische Führungskräfte in der Industrie. Die Empfänger sind Entscheider mit Investitionskompetenz für alle Bereiche im Betrieb und im Produktionsprozess. Das polytechnische Medium erscheint 9-mal jährlich und fokussiert entscheidensorientierte Themen auf Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Produktion.
www.derbetriebsleiter.de

Industrie 4.0
MANAGEMENT

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechnereinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft.
www.industrie40-management.de

VDI nachrichten

VDI nachrichten ist die führende meinungsbildende Wochenzeitung für Ingenieure und das Technische Management. Freitags berichtet sie aktuell und kompetent über die Trends zu innovativen Technologien, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungen.
www.vdi-nachrichten.com

DIE INSTANDHALTUNGS-AUSZEICHNUNG DES JAHRES: DER MAINTAINER 2016

Sie haben Bemerkenwertes in Ihrem Instandhaltungsbereich geleistet? Dann sollten Sie am Wettbewerb um den **MAINTAINER 2016** teilnehmen! Gesucht werden wieder die besten Instandhalter des Jahres – in den Kategorien:

1. MAINTAINER – Projekt des Jahres/Industrieunternehmen
2. MAINTAINER – Projekt des Jahres/Dienstleister

Darüber hinaus können auch Hersteller von Ausrüstungen oder Entwickler von Anwendungen ausgezeichnet werden:

3. MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation

Unabhängig davon, ob es sich um eine kleine, innovative Verbesserungsmaßnahme, eine durchgängige Instandhaltungskampagne, das am besten instandgehaltene Werk, eine neu entwickelte Dienstleistung oder ein innovatives Produkt handelt – alle bemerkenswerten Aktivitäten haben eine Chance auf eine Auszeichnung!

Mit dem **MAINTAINER 2016** soll die Bedeutung der Instandhaltung für die betriebliche Produktivität (vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsvorteil) in der deutschen Industrielandschaft stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.

Eine Fachjury aus unabhängigen und hochkarätigen Experten kürt in jeder Kategorie den Gewinner. Die Gewinner in den jeweiligen Kategorien präsentieren ihre Projekte bzw. Produkte auf der Fachtagung **MAINDAYS 2016** am 16. März in Berlin in einem jeweils 15-minütigen Vortrag. Zudem werden die mit dem Award ausgezeichneten Projekte im Fachmagazin „Instandhaltung“ ausführlich vorgestellt. Den Gewinnern winken eine Trophäe sowie ein Preisgeld.

Die Bewerbungsunterlagen können Sie per Post anfordern oder von unseren Webseiten herunterladen: www.tacook.de/awards. Einsendeschluss ist der 29. Januar 2016.

Gold-Sponsor MAINTAINER:

Projekt des Jahres/Dienstleister



Innovationspreis



Weitere Sponsoren:

Instandhaltung

InfraServ
KNAPSACK

T.A. Cook

Anmeldung

MAINDAYS 2016

16. – 17. März 2016, Berlin

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

Fax: +49 (0)30 88 43 07 30



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:

www.maindays.de

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

2. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich nehme teil

Tagung 16. – 17. März 2016

Forum

A oder **B**
 C oder **D**

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung am 16. März 2016 teil.

Workshop 15. März 2016

Risikoorientiertes Instandhaltungsmanagement – strategischer Erfolgsfaktor für Anlagenverfügbarkeit und Kostenoptimierung

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.

Ich bin FVI-Mitglied. Meine Mitglieds-Nr. lautet:

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich digitaler Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einer Abendveranstaltung am 16. März 2016:

Early Bird bis 29. Januar 2016

Tagung, 2-tägig	1.450,-	1.590,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, 1-tägig	790,-	890,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	1.990,-	2.190,- Euro zzgl. MwSt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Eine Kombination aus unterschiedlichen Rabatten ist nicht möglich. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 1 und 2
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax +49 (0)30 88 43 07-30

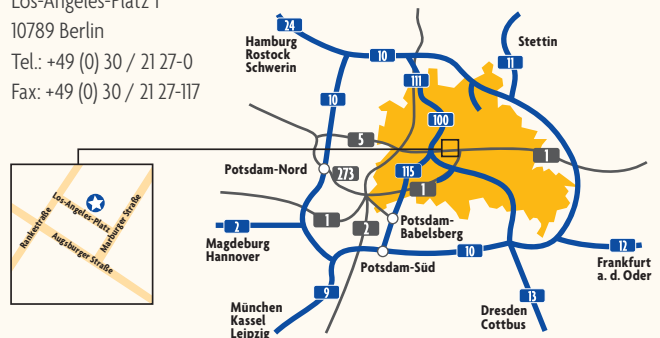
MAINDAYS 2016

Ansprechpartnerin: Jessica Mann
E-Mail: j.mann@tacook.com
www.maindays.de

Veranstaltungsort/Lage

Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1
10789 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 21 27-0
Fax: +49 (0) 30 / 21 27-117



Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter www.tacook.de/veranstaltungen

FVI